

Wenn die Leseomi kommt..

Seit drei Jahren versucht Petra Zelfel den Kindern altersgerechte Bücher näher zu bringen. Zu Ferienbeginn war die Leseomi in der Paretzer Scheune zu Gast.



Leider nur wenige Kinder konnte Petra Zelfel dieses Mal in der Lesestunde in der Paretzer Scheune begrüßen.
Quelle: . Wolfgang Balzer

Paretz. Schwülheiße gut 30 Grad sind es in der Paretzer Scheune.

„Leseomi“ Petra Zelfel packt Nulli und Priesemut aus, zwei Handpuppen, die Freunde wurden. Das erfahren die Kinder, denen sie am Mittwoch vorlesen wird, aber erst etwas später, wenn sie die entsprechende Geschichte aus dem Kinderbuch von Matthias Sodke vorträgt.

„Eigentlich ist es eher tolles Badewetter“, sagt die Leseomi beim Blick in die Scheune und hofft auf junge Zuhörer, die üblicherweise gespannt ihren Geschichten lauschen, sich dabei die Bilder im Buch ansehen und mit den Handpuppen mitten im Geschehen sind.

Spannende und lustige Geschichten

Im dritten Jahr bringt Petra Zelfel, die in Paretz arbeitet, den Kindern altersgerechte Bücher nahe, bezieht ihre jungen Zuhörer in die Geschichten mit ein, erzeugt ebenso Spannung wie Spaß.

Dann kommen einige Wissbegierige, unter ihnen Stefan (3) und Alexander (5) mit ihrer Mama Doina Iepure. Man kennt sich. Sie waren fast immer dabei, wenn die Leseomi in die Paretzer Scheune eingeladen hatte. Es sind ebenso spannende wie lustige Geschichten. Diesmal über den Hasen Nulli, der mit seinem Namen unzufrieden ist, und dem

Frosch Priesemut, der jederzeit zu einem Scherz bereit ist.

Zwei Handpuppen im Einsatz

Stefan und Alexander staunen ebenso wie Nulli, als Priesemut die Namen aller seiner Nachkommen, also den 100 Kaulquappen, aufzählen kann, obwohl sie alle gleich aussehen. Klar, ist es nur ein Scherz. Aber so wurden die beiden Tiere Freunde.

Alexander spielt ganz versunken mit den Handpuppen. Ihm hat es so gut gefallen, dass er die beiden am liebsten mit nach Hause nehmen möchte. „War eine schöne Geschichte“, sagt er und will das nächste Mal wiederkommen. „Er mag Bücher“, merkt die Mama noch an. Und seine Lieblingsgeschichte? „Leo Lausemaus“ weiß die Mama.

Fantasie der Kinder anregen

Die Leseomi packt ihre Requisiten ein. „Mir gefällt es, den Kindern vorzulesen, auf ihre Fragen einzugehen, auch ihre Fantasie anzuregen, ihre Gefühle zu spüren, sagt Petra Zelfel nach der Lesestunde.

Nach der knappen Stunde lockt die jungen Zuhörer dann doch der kleine Spielplatz an der Scheune an.

Von Wolfgang Balzer



Anzeige

Probefahrt ins Grüne. Der MINI Countryman.

Fahren Sie optional auch mit MINI Connected vernetzt durch die Stadt. Jetzt Probe fahren.

Märkische  Allgemeine

DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de